

Veranstalter:

STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.

www.staette.de

Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho

Tel.: 05733 / 9129-0 / Fax: 05733 / 9129-15

Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung

Leitung:

Monika Olewnik, STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.
und weitere Referent*innen vor Ort

Mitbringen:

Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe,
Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es
jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder
Reisepass nicht vergessen

Leistungen:

Verpflegung ab Frühstück am 25.03.2022 bis Abendessen am 28.03.2022
(ausgenommen Mittagessen am 28.03.2022 – hier auf eigene Kosten), alle
Übernachtungen in 1–6-Bettzimmern, alle Busfahrten, alle Eintritte, Führungen und
Programmpunkte, Klezmerkonzert, Kranken- und Rücktransportversicherung,

Veranstaltungsorte:

Zentrum für Dialog und Gebet, CDIM

ul. M. Kolbego 1

PL 32-602 Oswiecim

www.cdim.pl

Hostel Batory

Ul. Sołtyka 19

PL 31-529 Kraków

www.hotelbatory.pl

STUDIENFAHRT

vom 24.03. – 29.03.2022 Oswiecim/Auschwitz und Krakow/PI
mit dem Thema:

Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen wofür es keine Worte gibt

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million. Auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegsgefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, auf und in dieses „schwarze“ Kapitel deutscher Geschichte zurück zu blicken und die Erinnerung an den Holocaust wach zu halten. Wir wollen uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung, die sich aus dem Wissen um die NS-Verbrechen ergibt, stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach zivilen Verhaltensweisen fragen, die in Zukunft ein vorurteilsfreies, humanes und demokratisches Miteinander der Menschen über Grenzen hinweg ermöglichen.

Die Teilnehmenden können im Anschluss an die Veranstaltung eigene internalisierte Wertevorstellungen, Haltungen und Meinungen in Bezug auf das Thema Holocaust und Nationalsozialismus hinterfragen. Sie sind in der Lage diese zu reflektieren und können diesen Prozess ausformulieren. Sie positionieren sich zu den Werten und Haltungen, die für ein nachhaltiges soziales Miteinander benötigt werden.

Programm der Gedenkstättenfahrt

* Änderungen vorbehalten

Donnerstag, den 24.03.2022

18.30 h – 08.30 h Nachtfahrt nach Oświęcim
mit eig. Bus ab Prof.-Domagk-Str. 12,
32602 Vlotho

Freitag, den 25.03.2022

Ca. 09.00 h Ankunft im CDIM, danach Frühstück
10.00 h – 11.00 h Einführung in die Veranstaltung und in die
Tagungsstätte, CDIM
11.00 h – 12.00 h Entstehung und Entwicklung der KZ in Auschwitz
(Vortrag Leitung)
12.00 h Mittagessen
12.45 h Gang zum Museum Auschwitz
13.30 h – 17.30 h Führung durch das ehemalige Stammlager
(Auschwitz I) in 3 Gruppen
18.00 h Abendessen, danach Zimmerbelegung
19.00 h – 20.00 h Auswertungsgespräch und Reflexion in
Kleingruppen

Samstag, den 26.03.2022

07.00 h Frühstück
08.30 h – 12.30 h Führung durch das ehemalige Konzentrations-
und Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II)
in 3 Gruppen
13.00 h Mittagessen
14.30 h – 15.30 h Auswertungsgespräch und Reflexion in
Kleingruppen
15.30 h – 17.30 h Vertiefungsangebote in Kleingruppen:
a) Vertiefungsangebote nach Interessen
in Gruppen: z.B. >Kinder über den
Holocaust< o. andere Opfer- und
Täterbiografien (Benutzung der Bibliothek)
oder >Schreibwerkstatt<
b) Besuch des jüdischen Museums und der
dazugehörigen Synagoge mit
anschließender Führung durch Oświęcim
c) >Sklaven der Gaskammer<, Video-
dokumentation über das „Sonderkommando“
und Gespräch
18.00 h Abendessen
19.30 h Austausch der Erfahrungen aus den
Vertiefungsangeboten

Sonntag, den 27.03.2022

07.00 h Frühstück, davor: Kofferpacken/Zimmerräumen
08.30 h – 10.30 h Vertiefungsangebote in Kleingruppen:
a) Besuch der Ausstellung in Harmeze: >Bilder im
Kopf< von M. Kołodzieja
b) Workshop > Man and women SS-perpetrators
in KL Auschwitz<

- c) Besuch des jüdischen Museums und der dazugehörigen Synagoge mit Führung durch Oświęcim
- d) >Sklaven der Gaskammer<, Video-dokumentation über das „Sonderkommando“ und Gespräch

- 11.00 h – 11.30 h Austausch der Erfahrung aus den Vertiefungsangeboten
- 11.30 h – 13.00 h „Impulskarten“ – Gegenwartsbezug in Kleingruppen
- 13.00 h Mittagessen
- 14.00 h – 16.00 h Abschluss des Aufenthalts in Oświęcim, schriftl. Zusammenfassung der Eindrücke
- 16.00 h – 17.30 h Weiterfahrt nach Krakau und echecken im Hostel Batory
- 19.30 h Abendessen in „chlopskie jadło“ (polnische Küche)

Dienstag, den 29.03.2022

Ankunft: am Dienstag in Vlotho, ca. 13:00 Uhr

Montag, den 28.03.2022

- 08.00 h Frühstück
- 10.00 h – 13.00 h „Überleben in Auschwitz und was dann?!“ – Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin (angefragt: Frau L. Maksymowicz), anschließend Reflexion in der Gruppe
- 13.00 h – 16.30 h Krakau individuell
- 16.30 h – 19.30 h digitale Stadtrallye durch Krakau, insbesondere durch das ehem. Jüd. Viertel Kazimierz (action-bound)
- 19.30 h – 21.30 h „Jüdische Kultur heute“, Abendessen im „Klezmerhois“ (ehem. jüd. Viertel /Livemusik) Abendessen/Abschlussgespräch/Auswertung/ Organisatorisches. Danach **Rückfahrt nach Vlotho**